

ALBERT MELBER

## *Tropidothorax sternalis* (DALLAS) 1852, eine neue Wanzenart für Italien

**Abstract**

*Tropidothorax sternalis* (Heteroptera: Lygaeidae) new for Italy

From the surroundings of Monte Gargano (Puglia) *Tropidothorax sternalis* (DALLAS) 1852 is recorded as a new species for the Italian fauna. Data are given for the discrimination of *Tropidothorax sternalis* from the only other westpalaearctic species of this genus, *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE). Males of both species are illustrated.

Bis vor kurzem war für den westpaläarktischen Bereich nur eine Art aus der Gattung *Tropidothorax* BERGROTH, 1894 bekannt: *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE) 1778, deren Verbreitung bis in die Ostpaläarktis und Orientalis reicht. Neuerdings hat RIBES (1986) das Vorkommen einer zweiten Art aus Spanien gemeldet: *Tropidothorax sternalis* (DALLAS) 1852. Es wurden im Südosten Valencias am 9. 7. 1984 drei Männchen auf *Cynanchum acutum* (Asclepiadaceae) gefunden.

Im Rahmen einer Exkursion am Monte Gargano (Italien, Apulien) wurde am 4. 9. 1986 ein einzelnes Männchen von *Tropidothorax sternalis* am Südwestufer des Lago

Tabelle 1: Gegenüberstellung der Unterscheidungsmerkmale von *Tropidothorax sternalis* und *T. leucopterus*.

<i>Tropidothorax sternalis</i>	<i>Tropidothorax leucopterus</i>
kleiner: ♂ 7,5 mm	größer: ♂ 8,9 mm (min. = 7,8 mm, max. = 9,9 mm) (Mittel von 12 ♂♂ aus Italien, Frankreich, Süddeutschland, Bulgarien u. Griechenland)
Gestalt schlank, parallelseitig	Körperumriß nach hinten verbreitert
in den schwarzen Bereichen des Pronotums große, tiefe Punktgruben	schwarze Bereiche des Pronotums glatt
Behaarung der Pronotum- seitenränder und der Tibien lang (länger als Augen- durchmesser)	Behaarung der Pronotum- seitenränder und der Tibien kürzer (höchstens halb so lang wie der Augen- durchmesser)
Kiel auf der Pronotum- mediane deutlich, fast ganz durchlaufend	Mittelkiel des Pronotums nur im vorderen Teil angedeutet
Scutellum deutlich gekielt	Scutellum schwach gekielt
schmaler Außenrand der Membran scharf abgesetzt weiß	Außenrand der Membran nur undeutlich heller werdend

di Varano, einer Lagune, gefunden. Das Tier befand sich auf Halophyten direkt am Wasserrand und war of-

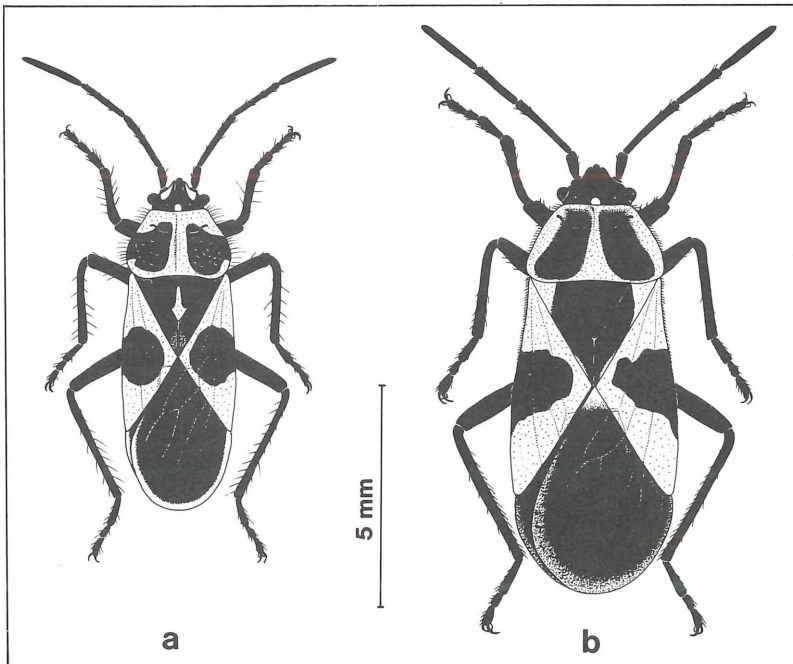


Abbildung 1. a) *Tropidothorax sternalis* – Männchen (4. 9. 1986, Mt. Gargano, Italien); b) *Tropidothorax leucopterus* – Männchen (15. 7. 1977, Neu-Breisach, Frankreich).

fenbar von weiter her angefliegen, denn es ließ sich keine Asclepiadacee als potentielle Futterpflanze in der Nähe finden.

Die Art ist bisher für Italien nicht bekannt, der von RIBES (1986) aus Spanien gemeldete Fund scheint der erste Nachweis der Art außerhalb ihres äthiopischen Hauptverbreitungsgebietes zu sein. SLATER (1964) nennt als Fundplätze die Staaten Kamerun, Dahomey, Guinea, Liberia, Nigeria und Sierra Leone. Auch VILLIERS (1952) gibt Westafrika als Verbreitungsgebiet an.

Da bisher *Tropidothorax leucopterus* als einzige westpaläarktische Art galt, sollen im folgenden die Unterscheidungsmerkmale zu *T. sternalis* genauer ausgeführt werden. Die Abbildung 1 zeigt je ein Männchen von beiden Arten. Außer der Größe fällt vor allem die andersartige Anordnung der schwarzen Zeichnungselemente auf. Die weiteren Unterschiede bei den äußerlichen Merkmalen sind in Tabelle 1 zusammengestellt.

#### Literatur

RIBES, J. (1986): Noves dades sobre Heteròpters Ibèrics. – Ses. Entom. ICHN-SCL, 4: 156–164.

SLATER, J. A. (1964): A catalogue of the Lygaeidae of the World. – 2 vols: 1966 pp; Baltimore.

VILLIERS, A. (1952): Hémiptères de l'Afrique Noire. – Initiations Africaines, 9: 1–256.

#### Autor

Dr. ALBERT MELBER, Lehrgebiet Zoologie-Entomologie der Universität Hannover, Herrenhäuser Straße 2, D-3000 Hannover 21.

BERND FRIEBE

## Der Rüsselkäfer *Acalles micros* DIECKMANN, 1982, in Südwestdeutschland

#### Abstract

***Acalles micros* (Coleoptera: Curculionidae) in South-West-Germany**

In 1982 DIECKMANN selected the species *Acalles micros* from the species *Acalles lemur*. Further found „*Acalles lemur*“ in the Northern Black Forest (1977–1980) were determined by DIECKMANN as the new species. Some dates of the distribution in South-West-Germany of this new species are shown.

Im Jahre 1982 revidierte DIECKMANN die Arten der Gattung *Acalles* für den mitteleuropäischen Raum. Auf Grund seiner detaillierten Untersuchungen ergaben sich einige Neubeschreibungen und damit verbundene Aufspaltungen von Artenkomplexen. So wurde die Art *A. lemur* als Folge von Genitaluntersuchungen und Vermessungen aufgetrennt, so daß einige Meldungen über das Vorkommen von *A. lemur* revidiert werden müssen. DIECKMANN (1982) untersuchte auch eine Serie von Tieren, die ich in meinen Arbeiten (FRIEBE 1982, 1983) als *Acalles lemur* aufgeführt hatte. Bis zu diesem Zeitpunkt war eine andere Benennung nicht möglich, da die Bestimmung der Curculionidae hauptsächlich noch nach den Werken von REITTER (1908–1916) und KUHN (1912) durchgeführt werden mußte. Erst nach der Revision von DIECKMANN (1982) konnte auch KIPPENBERG (1983) im Band 11 des FREUDE, HARDE & LOHSE die neuen Arten in die Bestimmungsschlüssel integrieren. Einzig auffallend war, daß die Tiere im Nordschwarzwald insgesamt sehr kleine Exemplare der Art *A. lemur* waren. DIECKMANN (schriftl. Mitt. 1986) erkannte dann allerdings, daß es sich bei den von mir gefundenen Exemplaren um die Art *A. micros* handelt.

Im Rahmen eines laufenden Forschungsprogramms der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe im Nordschwarzwald „Zur Biologie eines Buchenwaldbodens“ wurden in den Jahren 1977 bis 1980 kontinuierlich Käferaufsammlungen mit verschiedenen Methoden durchgeführt. Dabei wurden auch 95 Exemplare der neuen Art *Acalles micros* gefunden. Tabelle 1 zeigt die Fangergebnisse für Handauslese (1977–1980), Barberfallen (1977–1980) und Fotoelektoren (1979–1980). In der Handauslese wurden während der 48 Monate Untersuchungsdauer insgesamt nur 5 Exemplare gefunden.

Die Ergebnisse aus den Barberfallen zeigen, daß die Art von April bis September/Okttober auf der Bodenoberfläche aktiv ist. Die Schlupfzeit der Jungkäfer wird mit den Fotoelektorfängen angezeigt und ist offensichtlich im Herbst von September bis November. Dieser Gipfel

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Melber Albert

Artikel/Article: [Tropidothorax sternalis \(Dallas\) 1852, eine neue Wanzenart für Italien 147-148](#)